

Die **SCHULE HESTERBERG** ist eine eigenständige, öffentliche Schule, die auf dem Gelände des HELIOS Klinikums Schleswig, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie liegt.

Wir bieten Unterricht für alle Kinder und Jugendliche an, die sich in stationärer oder teilstationärer Behandlung (Tagesklinik Schleswig und Tagesklinik Husum) befinden.

Der Unterricht findet in eigenen Gebäuden auf dem Klinikgelände statt. In der Klinikschule unterrichten Lehrkräfte verschiedener Schularten.

Die Schule verfügt über Klassenräume, Fachräume für Naturwissenschaft, Kunst, Musik, Textiles Werken, Technisches Werken, Tonwerken, Sport, Hauswirtschaft und Computer.

Beschulung

Die Lerngruppen werden entsprechend der Stationszugehörigkeit unabhängig von Schulart oder Klassenstufe gebildet und von ein oder zwei Bezugslehrkräften, häufig in Bezugslehrertandems betreut.

Die Lerngruppen werden in heterogenen Gruppen jahrgangs- und schulartübergreifend mit einer hohen individuellen Binnendifferenzierung unterrichtet.

Der Umfang der Beschulung und die Inhalte des Unterrichts richten sich nach der individuellen Situation der Schülerinnen und Schüler. Die Ressourcen der Schüler dienen als Ausgangslage zur individuellen Stundenplangestaltung.

Die Behandlungsziele und die individuellen Therapietermine werden im gesamten schulischen Alltag berücksichtigt.

Während der Beschulung durch die Schule Hesterberg bleibt die Schülerin/der Schüler weiterhin in der Heimatschule gemeldet, die auch für das Zeugnis zuständig ist.

Abläufe

Ihr Kind wird als Patient auf eine Station des HELIOS Klinikums Schleswig, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie aufgenommen. Im Zuge dieser Aufnahme geben Sie schriftlich Ihre Einwilligung für den Informationsaustausch zwischen Schule und Klinik und eine Schweigepflichtentbindung für das Klinikpersonal gegenüber den Bezugslehrkräften der Station. Ohne diese Einwilligung und die Schweigepflichtentbindung kann eine Beschulung Ihres Kindes nicht erfolgen.

Die Bezugslehrkraft der Schule Hesterberg für die Station führt ein Schulaufnahmegespräch mit Ihrem Kind, in dem Ziele für die Beschulung festgelegt werden.

Die Bezugslehrkraft tauscht sich mit der Klassenlehrkraft der Heimatschule Ihres Kindes aus. Mögliche Themen sind das Arbeits- und Sozialverhalten.

Bei Bedarf nimmt die Bezugslehrkraft an Elterngesprächen und anderen Gesprächsrunden (z.B. Runde Tische) teil, um über Ihr Kind als Schüler zu berichten.

Die Bezugslehrkräfte der Schule werden den Ärzten, Therapeuten und Mitarbeitern der Klinik die für die dortige Behandlung erforderlichen Informationen mitteilen.

Bei Bedarf, organisiert die Bezugslehrkraft die Reintegration Ihres Kindes an die Heimatschule.

Zur Entlassung schreibt die Bezugslehrkraft eine Schulmitteilung, die die Beschulungsdauer dokumentiert.

Unsere Arbeitsweise

Wir sind der Auffassung, dass eine Arbeit in Netzwerken am erfolgreichsten ist. Deshalb gibt es einen regelmäßigen Austausch mit:

- den Therapeuten und Erziehern der Station. Die Lehrkräfte nehmen an Visiten und Fallbesprechungen teil.
- den Lehrkräften der Heimatschule in Form von Telefonaten oder Besuchen. Themen sind dabei der schulische Leistungsstand, Unterrichtsinhalte und die Planung der Reintegration.
- anderen Helfern. Dies können Mitarbeiter des Jugendamtes, Schulbegleiter oder Beratungslehrkräfte sein.

Oft organisieren wir einen sogenannten „Runden Tisch“, an dem sich die oben genannten Beteiligten mit den Eltern und gegebenenfalls dem Patienten/der Patientin treffen, um sich auszutauschen und die nächsten Schritte zu planen.

Wir vermitteln eine Atmosphäre der Wertschätzung und Achtung voreinander durch gegenseitiges Zuhören, Unterstützung in schwierigen Situationen und geduldiges Handeln.

Schule Hesterberg
Landesförderzentrum für Pädagogik bei Krankheit
Friedrich-Ebert-Str. 5
24837 Schleswig

Tel: 04621-831650

schule-hesterberg.schleswig@schule.landsh.de

Version 1.0, 01.06.2017



Informationsblatt der Schule Hesterberg

Landesförderzentrum für
Pädagogik bei Krankheit in Schleswig

